

Lösung Bestimmung des Metrums

Andreas Gryphius, Tränen des Vaterlandes

<p>Wir sind doch nunmehr gantz / ja mehr denn gantz verheeret! Der frechen Völcker Schaar / die rasende Posaun Das vom Blutt fette Schwerdt / die donnernde Carthau / Hat aller Schweiß / und Fleiß / und Vorrath auffgezehret.</p> <p>Die Türme stehn in Glutt / die Kirch ist umgekehret. Das Rathauß ligt im Grauß / die Starcken sind zerhaun / Die Jungfern sind geschänd't / und wo wir hin nur schau Ist Feuer / Pest / und Tod / der Hertz und Geist durchfähret.</p> <p>Hir durch die Schantz und Stadt / rinnt allzeit frisches Blutt. Drey mal sind schon sechs Jahr / als vnser Ströme Flutt / Von Leichen fast verstopfft / sich langsam fort gedrunen.</p> <p>Doch schweig ich noch von dem / was ärger als der Tod / Was grimmer denn die Pest / und Glutt und Hungersnoth Das auch der Seelen Schatz / so vielen abgezwungen.</p>	<p>x X x X x X / x X x X x X x x X x X x X / x X x X x X xx X xx X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x</p> <p>x X x X x X / x X x X x X x x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x</p> <p>x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x</p> <p>x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x X x X x X / x X x X x X x</p>	<p>Merke: Wenn wir das Metrum bestimmen, zählen wir die Betonungen. Hier sind es 5-6 Hebungen. Ausnahme bildet der 3. Vers. Jetzt müssen wir das Metrum uns ansehen. Im Prinzip ist das wie in der Musik. Ein Metrum setzt sich aus einer Hebung (= betonte Silbe) und Senkung (= unbetonte Silbe) oder einer Hebung und zwei Senkungen zusammen.</p> <p>Man beginnt vorne und grenzt die Metren/Versfüße voneinander ab: x X x X x X x X x X x X x –</p> <p>oder</p> <p>xx X xx X x X x X x X </p> <p>Es wurde also überwiegend der Jambus verwendet. Darüber hinaus der Daktylus.</p>
<p>Daraus ergibt sich die Beschreibung zur äußeren Form: Das vorliegende Gedicht setzt sich aus zwei Strophen zu je vier Versen und zu je drei Versen zusammen. Das Reimschema lautet abba abba ccd eed, d.h. es wird ein umarmender Reim, Paarreim und Schweifreim verwendet. Das Metrum setzt sich überwiegend aus einem 6-hebigen Jambus zusammen. Ausnahme bildet hier die dritte Verszeile, da hier fünf Hebungen vorliegen und das gleichmäßige Schema des Metrums durch einen Daktylus unterbrochen. Insgesamt entspricht die äußere Form des Gedichtes dem eines Sonetts.</p>		